

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

#### Andere Bezeichnungen

**Produktnummer** 50000670

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Verwendung des Stoffs/des Gemisches</b>	Fungizid
<b>Empfohlene Einschränkungen der Anwendung</b>	Verwendung wie auf dem Etikett empfohlen. Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferantenadresse** Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstrasse 26  
21683 Stade  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 4141 9204 0  
Telefax: +49 (0) 4141 9204 206  
Email-Adresse: datenblatt@fmc.com, SDS-Info@fmc.com .

#### 1.4 Notrufnummer

Bei Leckagen, Feuer, Verschütten oder Unfällen rufen Sie an:  
Deutschland: + 49-69643508409 (CHEMTREC)  
0800-181-7059 (CHEMTREC)

Medizinischer Notfall:  
Deutschland: +49 (0) 551 19240

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1B	H340: Kann genetische Defekte verursachen.
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B	H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 1	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H340 Kann genetische Defekte verursachen.  
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
**Reaktion:**  
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Carbendazim (ISO)  
Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert

### Zusätzliche Kennzeichnung

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Carbendazim (ISO). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nur für gewerbliche Anwender.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Carbendazim (ISO)	10605-21-7 234-232-0 613-048-00-8	Skin Sens. 1; H317 Muta. 1B; H340 Repr. 1B; H360FD Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 20 - < 25

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version 1.0 Überarbeitet am: 16.10.2023 SDB-Nummer: 50000670 Datum der letzten Ausgabe: - Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

		M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10	
Flutriafol	76674-21-0	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 2; H411	$\geq 2,5 - < 10$
Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert	157627-86-6 500-337-8	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412  Schätzwert Akuter Toxizität  Akute orale Toxizität: 500 mg/kg	$\geq 3 - < 10$
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411  M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10  Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Sens. 1; H317 $\geq 0,05 \%$  Schätzwert Akuter Toxizität  Akute orale Toxizität: 500,0 mg/kg 490 mg/kg	$\geq 0,0025 - < 0,025$

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.<br>Arzt konsultieren.<br>Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.<br>Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.  |
| Nach Einatmen       | : An die frische Luft bringen.<br>Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.<br>Wenn Sie sich unwohl fühlen, entfernen Sie sich sofort von der Stelle. Leichte Fälle: Behalten Sie die Person im Auge.<br>Beim Auftreten von Symptomen sofort einen Arzt aufsuchen.<br>Schwere Fälle: Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen oder einen Krankenwagen rufen.                               |
| Nach Hautkontakt    | : Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.<br>Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.<br>Mit Seife und viel Wasser abwaschen.<br>Bei Auftreten einer andauernden Reizung, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.  |
| Nach Augenkontakt   | : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.<br>Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.<br>Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.<br>Kontaktlinsen entfernen.<br>Unverletztes Auge schützen.<br>Augen weit geöffnet halten beim Spülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken   | : Atemwege freihalten.<br>KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.<br>Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.<br>Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.  |

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- |          |  |
|----------|--|
| Symptome | : Bei der Verfütterung an Tiere in hoher Dosierung verursachte das Produkt Speichelfluss, Aktivitätsminderung, Muskelkrämpfe, Ataxie und erhöhte Körpertemperatur. |
| Risiken  | : Verursacht schwere Augenschäden.<br>Kann genetische Defekte verursachen.   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Im Falle des Verschluckens ist sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.  
Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Wasserspray oder normaler Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Feuer kann reizende, ätzende und/oder giftige Gase erzeugen.  
Fluorwasserstoff  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenstoffoxide  
Fluorierte Verbindungen  
Cyanwasserstoff  
Schwefeloxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Wenn dies sicher möglich ist, stoppen Sie das Leck.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Personal sofort an sichere Stelle evakuieren.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.  
Den verunreinigten Bereich mit Schildern markieren und ein Betreten durch unbefugtes Personal verhindern.  
Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen.  
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.  
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.  
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

waschen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter     | : | Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.   |
| Weitere Angaben zu Lagerbedingungen          | : | Vor Frost, Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossenen, beschrifteten Behältern lagern. Der Lagerraum sollte aus nicht brennbarem Material bestehen, geschlossen, trocken, belüftet und mit einem undurchlässigen Boden versehen sein, zu dem Unbefugte oder Kinder keinen Zugang haben. Ein Warnschild mit der Aufschrift "GIFT" wird empfohlen. Der Raum sollte nur für die Lagerung von Chemikalien verwendet werden. Lebensmittel, Getränke, Futtermittel und Saatgut sollten nicht vorhanden sein. Es sollte eine Handwaschstation vorhanden sein. |
| Lagerklasse (TRGS 510)                       | : | 6.1A, Brennbare, akut toxische Kategorie 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe  |
| Empfohlene Lagerungstemperatur               | : | < 25 °C   |
| Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit | : | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.   |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- |                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| Bestimmte Verwendung(en) | : | Registriertes Pestizid zur Verwendung gemäß einem von den landesspezifischen Aufsichtsbehörden genehmigten Etikett. |
|--------------------------|---|---|

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Carbendazim (ISO)	10605-21-7	AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung	4;(II)			



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version 1.0 Überarbeitet am: 16.10.2023 SDB-Nummer: 50000670 Datum der letzten Ausgabe: - Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

g: Überschreitungsfa ktor (Kategorie)				
Weitere Information	Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden			
Silicon, amorphous	112945-52-5	AGW (Einatembare Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup> (Siliziumdioxid)	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel)., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbe reich	Expositionsweg e	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Propan-1,2-diol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	168 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	50 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
1,2-Benzisothiazol- 3(2H)-on	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	6,81 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,966 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1,2 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,345 mg/kg

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Propan-1,2-diol	Süßwasser	260 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	183 mg/l
	Meerwasser	26 mg/l
	Abwasserkläranlage	20 g/l
	Süßwassersediment	572 mg/kg
	Meeressediment	57,2 mg/kg
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Boden	50 mg/kg
	Süßwasser	0,00403 mg/l
	Meerwasser	0,000403 mg/l
	Abwasserkläranlage	1,03 mg/l
	Süßwassersediment	0,0499 mg/l
	Meeressediment	0,00499 mg/l

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

- |                        |   |   |
|------------------------|---|---|
| Augenschutz            | : | Augenspülflasche mit reinem Wasser<br>Dicht schließende Schutzbrille<br>Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.   |
| Handschutz<br>Material | : | Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe, z. B. aus Barrierelaminat, Butyl- oder Nitrilkauschuk.   |
| Anmerkungen            | : | Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.   |
| Haut- und Körperschutz | : | Undurchlässige Schutzkleidung<br>Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.  |
| Atemschutz             | : | Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.  |
| Schutzmaßnahmen        | : | Erste-Hilfe-Maßnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen.<br>Immer einen Erste-Hilfe-Koffer mit angemessenen Behandlungshinweisen bereithalten.<br>Angemessene Schutzausrüstung tragen.<br>Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.<br><br>Im Rahmen der empfohlenen professionellen Pflanzenschutzanwendung muss sich der Endverbraucher auf das Etikett und die Gebrauchsanweisung beziehen. |

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| Aggregatzustand           | : | flüssig                                     |
| Form                      | : | Suspension                                  |
| Farbe                     | : | undurchsichtig, Mischung aus Weiß und Braun |
| Geruch                    | : | charakteristisch<br>unangenehm              |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | < 0 °C                                      |
| Siedepunkt/Siedebereich   | : | > 100 °C                                    |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Obere Explosionsgrenze /  
Obere Entzündbarkeitsgrenze : nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze /  
Untere  
Entzündbarkeitsgrenze : nicht bestimmt

Flammpunkt : > 100 °C

Zersetzungstemperatur : nicht bestimmt

pH-Wert : 7,6 - 7,9 (25 °C)  
Konzentration: 1 %  
(1% Lösung in Wasser)

Viskosität  
Viskosität, dynamisch : 1.081 mPa.s (20 °C)  
1.056 mPa.s (40 °C)  
  
Nicht-Newtonsche Flüssigkeit: Die Viskosität hängt von der Scherrate ab.

Löslichkeit(en)  
Wasserlöslichkeit : dispergierbar

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Dampfdruck : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Relative Dichte : nicht bestimmt

Dichte : 1,13 g/l (20 °C)

Relative Dampfdichte : nicht bestimmt

Partikeleigenschaften  
Partikelgröße : Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Nicht oxidierende

Selbstentzündung : > 400 °C

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.  
Vor Frost schützen.  
Beim Erhitzen des Produkts entstehen schädliche und reizende Dämpfe.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Vermeiden Sie starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Produkt:

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral (Ratte, weiblich): 7.150 mg/kg Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien  LD50 Oral (Ratte, männlich): 7.200 mg/kg Anmerkungen: Basierend auf den Daten eines ähnlichen Produkts.
Akute inhalative Toxizität	: LC50 (Ratte): > 2,08 mg/l Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403 Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität Anmerkungen: Höchste erreichbare Konzentration.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

### Inhaltsstoffe:

#### **Carbendazim (ISO):**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 6.400 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Symptome: Todesfall

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,8 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

#### **Flutriafol:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): 1.140 mg/kg  
LD50 (Ratte, weiblich): 1.480 mg/kg  
LD50 (Ratte, weiblich): 300 - 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 423  
Zielorgane: Leber, Magen-Darm-Trakt  
Symptome: Todesfall  
Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,2 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402  
GLP: ja  
Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Hautkontakt minimal toxisch.  
Anmerkungen: keine Sterblichkeit

#### **Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg  
Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg  
Methode: ATE-Wert abgeleitet vom LD50/LC50-Wert

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Akute orale Toxizität	:	Schätzwert Akuter Toxizität: 500,0 mg/kg Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität  LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 490 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  Schätzwert Akuter Toxizität: 490 mg/kg Methode: ATE-Wert abgeleitet vom LD50/LC50-Wert
Akute dermale Toxizität	:	LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 402 Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Produkt:

Bewertung	:	Keine Hautreizung
Anmerkungen	:	Minimale Effekte, die aber keine Klassifizierung erfordern. Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

### Inhaltsstoffe:

#### Carbendazim (ISO):

Spezies	:	Kaninchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis	:	Keine Hautreizung

#### Flutriafol:

Spezies	:	Kaninchen
Bewertung	:	Nicht als reizend eingestuft
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis	:	Keine Hautreizung
GLP	:	ja

#### Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert:

Ergebnis	:	Keine Hautreizung
----------	---	-------------------

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Spezies	:	Kaninchen
Expositionszeit	:	72 h
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis	:	Keine Hautreizung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Produkt:

Ergebnis	: Irreversible Schädigung der Augen
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

#### Inhaltsstoffe:

##### **Carbendazim (ISO):**

Spezies	: Kaninchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis	: leichte Reizung
Anmerkungen	: Minimale Effekte, die aber keine Klassifizierung erfordern.

##### **Flutriafol:**

Spezies	: Kaninchen
Bewertung	: Nicht als reizend eingestuft
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis	: Leichte oder keine Augenreizung
GLP	: ja

##### **Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert:**

Ergebnis	: Irreversible Schädigung der Augen
----------	-------------------------------------

##### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Spezies	: Rinderhornhaut
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 437
Ergebnis	: Keine Augenreizung

Spezies	: Kaninchen
Methode	: EPA OPP 81-4
Ergebnis	: Irreversible Schädigung der Augen

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### **Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Sensibilisierung durch Einatmen**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### Produkt:

Methode	: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis	: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Anmerkungen	: (Angaben über das Produkt selbst)

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### Inhaltsstoffe:

#### **Carbendazim (ISO):**

Spezies	:	Meerschweinchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Flutriafol:**

Art des Testes	:	Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Spezies	:	Maus
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	:	Kein Hautsensibilisator.

Art des Testes	:	Buehler Test
Expositionswege	:	Hautkontakt
Spezies	:	Meerschweinchen
Bewertung	:	Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 406

#### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Art des Testes	:	Maximierungstest
Spezies	:	Meerschweinchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Spezies	:	Meerschweinchen
Methode	:	FIFRA 81.06
Ergebnis	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Kann genetische Defekte verursachen.

#### **Produkt:**

Keimzell-Mutagenität-Bewertung	:	Die Induzierung vererbbarer Mutationen in menschliche Keimzellen wird vermutet.
--------------------------------	---	---

### Inhaltsstoffe:

#### **Carbendazim (ISO):**

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: in vitro-Test Testsystem: Salmonella typhimurium Ergebnis: positiv
	:	Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro Ergebnis: negativ
	:	Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen Methode: OECD Prüfrichtlinie 476 Ergebnis: nicht eindeutig



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

- |                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
|                                     |   | Art des Testes: Mikronukleus-Test<br>Testsystem: menschliche Lymphozyten<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 473<br>Ergebnis: positiv   |
| Gentoxizität in vivo                | : | Art des Testes: in vivo-Test<br>Spezies: Ratte<br>Zelltyp: Knochenmark<br>Ergebnis: negativ   |
|                                     |   | Art des Testes: Mikronukleus-Test<br>Spezies: Maus<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 474<br>Ergebnis: positiv   |
| Keimzell-Mutagenität-Bewertung      | : | In-vivo-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen   |
| <b>Flutriafol:</b>                  |   |   |
| Gentoxizität in vivo                | : | Art des Testes: Dominant-Lethal-Test<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 478<br>Ergebnis: negativ   |
| <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:</b> |   |   |
| Gentoxizität in vitro               | : | Art des Testes: Genmutationstest<br>Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen<br>Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 476<br>Ergebnis: negativ                 |
|                                     |   | Art des Testes: Ames test<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 471<br>Ergebnis: negativ  |
|                                     |   | Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 473<br>Ergebnis: positiv  |
| Gentoxizität in vivo                | : | Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese<br>Spezies: Ratte (männlich)<br>Zelltyp: Leberzellen<br>Applikationsweg: Verschlucken<br>Expositionszeit: 4 h<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 486<br>Ergebnis: negativ |
|                                     |   | Art des Testes: Mikronukleus-Test<br>Spezies: Maus  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Applikationsweg: Oral  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als Keimzellenmutagen.

### Karzinogenität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

### Inhaltsstoffe:

#### Flutriafol:

Spezies : Maus  
Expositionszeit : 2 Jahre  
NOAEL : 1,2 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Ergebnis : negativ

Spezies : Ratte  
Expositionszeit : 2 Jahre  
NOAEL : 1 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Ergebnis : negativ

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

### Reproduktionstoxizität

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### Produkt:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Klare Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit und/oder Wachstum in Tierexperimenten

### Inhaltsstoffe:

#### Carbendazim (ISO):

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

#### Flutriafol:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit. Tierversuche zeigten keine Entwicklungstoxizität.

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich  
Applikationsweg: Verschlucken  
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 18,5 mg/kg  
Körpergewicht  
Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 48 mg/kg Körpergewicht

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Fertilität: NOAEL: 112 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Symptome: Keine Effekte auf die Vermehrungsparameter.  
Methode: OPPTS 870.3800  
Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung im Hinblick auf Reproduktionstoxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Flutriafol:**

Anmerkungen : Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

#### Inhaltsstoffe:

##### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

#### Inhaltsstoffe:

##### **Flutriafol:**

Spezies : Ratte  
NOAEL : 13.3 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Applikationsweg : Oral - Futter  
Expositionszeit : 90 d  
Symptome : Anämie, Leberbeeinträchtigungen

Spezies : Hund  
NOAEL : 5 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Applikationsweg : Oral  
Expositionszeit : 90 d  
Symptome : Anämie, Leberbeeinträchtigungen

##### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
NOAEL : 15 mg/kg  
Applikationsweg : Verschlucken  
Expositionszeit : 28 d  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 407  
Symptome : Reizung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Spezies	: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL	: 69 mg/kg
Applikationsweg	: Verschlucken
Expositionszeit	: 90 d
Symptome	: Reizung, Körpergewichtsabnahme

### Aspirationstoxizität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

### Inhaltsstoffe:

#### Flutriafol:

Der Stoff hat keine Eigenschaften, die mit einem Aspirationsgefahrenpotential verbunden sind.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung	: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
-----------	---

### Neurologische Wirkungen

#### Inhaltsstoffe:

#### Flutriafol:

In Tierstudien wurde keine Neurotoxizität beobachtet.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen	: Keine Daten verfügbar
-------------	-------------------------

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Salmo gairdneri): 4,4 mg/l Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
-----------------------------	---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,46 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : IC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 26,9 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : LC50: 341 mg/kg  
Expositionszeit: 14 d  
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : LD50: > 100 µg/Biene  
Expositionszeit: 48 h  
Endpunkt: Akute orale Toxizität  
Spezies: Apis mellifera (Bienen)

LD50: > 100 µg/Biene  
Expositionszeit: 48 h  
Endpunkt: Akute Kontakttoxizität  
Spezies: Apis mellifera (Bienen)

### Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Inhaltsstoffe:

#### Carbendazim (ISO):

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,83 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,13 - 0,22 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : IC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 1,3 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

IC50 (Chlorella pyrenoidosa (Süßwasseralge)): 0,34 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 10

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : LC50: 6 mg/kg  
Expositionszeit: 28 d  
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : LD50: > 50 µg/Biene  
Endpunkt: Akute Kontakttoxizität  
Spezies: Apis mellifera (Bienen)

LD50: > 5.000 mg/kg  
Spezies: Coturnix japonica (Japanische Wachtel)

### Flutriafol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 61 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 75,7 mg/l  
Endpunkt: Immobilisierung  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202  
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : IC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 12 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

IC50 (Scenedesmus subspicatus): 1,9 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

EbC50 (Lemna gibba (Gemeine Wasserlinse)): 0,65 mg/l  
Expositionszeit: 7 d

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 6,2 mg/l  
Expositionszeit: 28 d  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,31 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : NOEC:  
0.01 mg/cm<sup>2</sup>  
Expositionszeit: 180 d  
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen : LD50: > 144  
Endpunkt: Akute orale Toxizität

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Spezies: Apis mellifera (Bienen)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 213  
GLP:ja

LD50: > 150 µg/Biene  
Endpunkt: Akute Kontakttoxizität  
Spezies: Apis mellifera (Bienen)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 214  
GLP:ja

LDD50: 14 µg/Biene  
Expositionszeit: 10 d  
Endpunkt: Akute orale Toxizität  
Spezies: Apis mellifera (Bienen)  
Methode: OECD TG 245  
GLP:ja

LD50: > 5.000 mg/kg  
Spezies: Anas platyrhynchos (Stockente)

### Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Scenedesmus subspicatus): > 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 0,1 - 1 mg/l

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)): 16,7 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 2,15 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,9 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	:	EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,070 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,04 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	:	10
Toxizität bei Mikroorganismen	:	EC50 (Belebtschlamm): 24 mg/l Expositionszeit: 3 h Art des Testes: Atmungshemmung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209  EC50 (Belebtschlamm): 12,8 mg/l Expositionszeit: 3 h Art des Testes: Atmungshemmung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit	:	Anmerkungen: Das Produkt enthält geringe Mengen biologisch nicht leicht abbaubarer Bestandteile, die in Kläranlagen möglicherweise nicht abgebaut werden können.
--------------------------	---	--

#### Inhaltsstoffe:

##### **Carbendazim (ISO):**

Biologische Abbaubarkeit	:	Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar. Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B
--------------------------	---	--

##### **Flutriafol:**

Biologische Abbaubarkeit	:	Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Stabilität im Wasser	:	Anmerkungen: Wird nicht leicht hydrolysiert

##### **Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert:**

Biologische Abbaubarkeit	:	Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
--------------------------	---	---------------------------------------

##### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Biologische Abbaubarkeit	:	Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C
--------------------------	---	---



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Carbendazim (ISO):**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: 2,51  
pH-Wert: 7

##### **Flutriafol:**

Bioakkumulation : Spezies: Fisch  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 7  
Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: 2,29

##### **Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

##### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Bioakkumulation : Spezies: Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)  
Expositionszeit: 56 d  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,62  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 305  
Anmerkungen: Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: 0,7 (20 °C)  
pH-Wert: 7  
  
log Pow: 0,99 (20 °C)  
pH-Wert: 5

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Verteilung zwischen den  
Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### Inhaltsstoffe:

#### **Carbendazim (ISO):**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Carbendazim wird stark von den Bodenpartikeln absorbiert und ist daher nicht mobil, kann sich aber bei wiederholter Anwendung anreichern.

#### **Flutriafol:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Mäßig mobil in Böden

Stabilität im Boden : Anmerkungen: Sehr persistent im Boden.

#### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 9,33 ml/g, log Koc: 0,97  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 121  
Anmerkungen: Hochmobil in Böden

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Inhaltsstoffe:

#### **Flutriafol:**

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- ADN : UN 3082
- ADR : UN 3082
- RID : UN 3082
- IMDG : UN 3082
- IATA : UN 3082

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADN : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Carbendazim, Flutriafol)
- ADR : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Carbendazim, Flutriafol)
- RID : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Carbendazim, Flutriafol)
- IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Carbendazim, Flutriafol)
- IATA : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Carbendazim, Flutriafol)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse	Nebengefahren
--------	---------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

<b>ADN</b>	:	9
<b>ADR</b>	:	9
<b>RID</b>	:	9
<b>IMDG</b>	:	9
<b>IATA</b>	:	9

### 14.4 Verpackungsgruppe

<b>ADN</b>	
Verpackungsgruppe	: III
Klassifizierungscode	: M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 90
Gefahrzettel	: 9

<b>ADR</b>	
Verpackungsgruppe	: III
Klassifizierungscode	: M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 90
Gefahrzettel	: 9
Tunnelbeschränkungscode	: (-)

<b>RID</b>	
Verpackungsgruppe	: III
Klassifizierungscode	: M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 90
Gefahrzettel	: 9

<b>IMDG</b>	
Verpackungsgruppe	: III
Gefahrzettel	: 9
EmS Kode	: F-A, S-F

<b>IATA (Fracht)</b>	
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	: 964
Verpackungsanweisung (LQ)	: Y964
Verpackungsgruppe	: III
Gefahrzettel	: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

<b>IATA (Passagier)</b>	
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	: 964
Verpackungsanweisung (LQ)	: Y964
Verpackungsgruppe	: III
Gefahrzettel	: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

### 14.5 Umweltgefahren

<b>ADN</b>	
Umweltgefährdend	: ja

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

### ADR

Umweltgefährdend : ja

### RID

Umweltgefährdend : ja

### IMDG

Meeresschadstoff : ja

### IATA (Passagier)

Umweltgefährdend : ja

### IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
Nummer in der Liste 75, 3

Carbendazim (ISO) (Nummer in der Liste 30, 29)  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Carbendazim (ISO) (Nummer in der Liste 30, 29)

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr : Carbendazim (ISO)

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

gefährlicher Chemikalien

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe : Nicht anwendbar  
(Anhang XIV)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des E1 UMWELTGEFAHREN  
Europäischen Parlaments und des Rates zur  
Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle  
mit gefährlichen Stoffen.

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : 5.2.1 Gesamtstaub:  
Nicht anwendbar  
5.2.2 Staubbörmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
5.2.4 Gasförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
5.2.5 Organische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
5.2.7.1.1 Karzinogene Stoffe:  
Nicht anwendbar  
5.2.7.1.1 Quarzfeinstaub PM4:  
Nicht anwendbar  
5.2.7.1.1 Formaldehyd:  
Nicht anwendbar  
Fasern:  
Nicht anwendbar  
5.2.7.1.2 Keimzellmutagene Stoffe:  
Sonstige: 21,46 %  
Carbendazim (ISO)  
  
5.2.7.2 Schwer abbaubare, leicht anreicherbare und  
hochtoxische organische Stoffe:  
Nicht anwendbar

### Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Das Produkt unterliegt den Abgabebeschränkungen der Chemikalienverbotsverordnung.

### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TCSI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

TSCA	:	Das Produkt enthält Substanz(en), die nicht im TSCA-Bestandsverzeichnis gelistet sind.
AIIC	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
DSL	:	Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die weder auf der kanadischen NDSL- noch auf der DSL-Liste sind.  METHYL 1H-BENZIMIDAZOL-2-YLCARBAMATE Flutriafol mixture of polyorganosiloxanes and fillers Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert
ENCS	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ISHL	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
KECI	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
PICCS	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
IECSC	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
NZIoC	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
TECI	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt (Gemisch) ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	:	Verursacht Hautreizungen.
H317	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H340	:	Kann genetische Defekte verursachen.
H360FD	:	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	:	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	:	Akute Toxizität
Aquatic Acute	:	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	:	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Muta.	:	Keimzell-Mutagenität
Repr.	:	Reproduktionstoxizität
Skin Irrit.	:	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt
DE TRGS 900	:	Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW	:	Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

#### Einstufung des Gemisches:

Eye Dam. 1                      H318

#### Einstufungsverfahren:

Basierend auf Produktdaten oder  
Beurteilung



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## FLUTRIAFOL 117.5 g/l + CARBENDAZIM 250 g/l SC

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	16.10.2023	50000670	Datum der ersten Ausgabe: 16.10.2023

Muta. 1B	H340	Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Repr. 1B	H360FD	Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Aquatic Acute 1	H400	Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Aquatic Chronic 1	H410	Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

### Haftungsausschluss

Der FMC Konzern ist der Ansicht, dass die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen (einschließlich Daten und Aussagen) zum Datum dieses Dokuments korrekt sind. Sie können sich an den FMC Konzern wenden, um sicherzustellen, dass dieses Dokument das aktuellste ist, das vom FMC Konzern erhältlich ist. Für die hierin bereitgestellten Informationen wird keine Garantie für die Eignung für einen bestimmten Zweck, eine Garantie für die Marktgängigkeit oder eine andere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie übernommen. Die hier bereitgestellten Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht anwendbar, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren verwendet wird. Der Benutzer ist dafür verantwortlich zu bestimmen, ob das Produkt für einen bestimmten Zweck geeignet und für die Bedingungen und Verwendungsmethoden des Benutzers geeignet ist. Da die Verwendungsbedingungen und -methoden außerhalb der Kontrolle des FMC Konzerns liegen, lehnt der FMC Konzern ausdrücklich jegliche Haftung für Ergebnisse ab, die durch die Verwendung der Produkte oder das Vertrauen auf solche Informationen erzielt werden oder entstehen.

### Hergestellt von

FMC Corporation

FMC und das FMC-Logo sind Marken der FMC Corporation und/oder eines verbundenen Unternehmens.

© 2021-2023 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

DE / DE